

	<p>Objekt: Konvolut Orden (9)</p> <p>Museum: Museum Europäischer Kulturen Arnimallee 25 14195 Berlin 030 / 266426802 mek@smb.spk-berlin.de</p> <p>Inventarnummer: N (67 G) 18/2016,a-i</p>
--	--

## Beschreibung

A) Runde Medaille zur Frankfurter Nationalversammlung 1848 aus Aluminium mit Inschrift "Frankfurt A.M./ Paulskirche" und Abbildung der Paulskirche. Rückseitiger Text "100 Jahre National-Versammlung 1848-1948".

b) Die runde, aus Tombak gefertigte Medaille am weißen Dreiecksband mit zwei roten Mittel- und einem roten Seitenstreifen und gekreuzten Schwertern, zeigt einen Adler mit ausgebreiteten Schwingen, der in den Klauen das österreichische Wappenschild trägt. Darunter die Inschrift "Für Österreich". Rückseitig, von einem Kranz aus Eichenblättern umgeben, die Jahreszahlen "1914-1918".

c) Ungarische Weltkriegs-Erinnerungsmedaille aus Tombak zeigt das von der Stephanskronen überragte große Wappenschild Ungarns. Umlaufend sind ein Eichen- (links) und ein Lorbeerzweig (rechts) mit kleinen Früchten zu sehen. Im Revers mittig die Jahreszahl 1914-1918 sowie im oberen Halbkreis die Inschrift "Pro Deo Et Patria" (Für Gott und Vaterland). Der untere Halbkreis wird von zwei zusammengebundenen Palmzweigen geziert. Das Dreiecksband für Frontkämpfer ist ein weißes Band mit einem breiten Mittelstreifen, der waagrecht grün-rot-weiss gerippt ist und von einem roten Seitenstreifen eingefasst wird.

d) Die Medaille Winterschlacht im Osten 1941/42 ist mittig geschwärzt und hat einen versilberten Rand. Die eingestanzten Insignien sind vertieft geprägt. Auf der Vorderseite der Medaille befindet sich mittig das Hoheitsabzeichen des Heeres, ein Adler mit angelegten Flügeln. In den Fängen hält der Adler ein gerade stehendes Hakenkreuz, in dessen Hintergrund ein Lorbeerzweig zu sehen ist. Über dem Adler befindet sich ein stilisierter deutscher Stahlhelm. Der Stahlhelm ruht auf einer waagrecht liegenden Stielhandgranate. Rückseitig die Inschrift: "WINTERSCHLACHT / IM OSTEN / 1941/42", darunter befinden sich ein Schwert und ein Lorbeerzweig, die sich mittig kreuzen.

e) Das Ehrenkreuz für Frontkämpfer aus Eisen trägt auf der Vorderseite aufgelegt einen oben geöffneten Lorbeerkranz mit einer Schleife, die in den unteren Kreuzarm reicht. In dem Kranz stehen untereinander die Jahreszahlen 1914 und 1918, und das Kreuz ist mit zwei diagonal gekreuzten Schwertern unterlegt.

f) Das Ehrenkreuz der Mutter besteht aus einem schmalen, blau emaillierten Langkreuz mit

weißem Rand, mittig mit einer weißen Runden Scheibe belegt, darauf ein schwarzes Hakenkreuz mit der Umschrift "DER DEUTSCHEN MUTTER". Aus den Winkeln des Ehrenkreuzes gehen metallene Strahlenbündel hervor. Rückseitiger Text (2. Form) "16. Dezember 1938" und der Namenszug Adolf Hitlers.

g) Das Kriegsverdienstkreuz ist der Form nach ein achtspitziges Malteserkreuz mit rundem Mittelschild, auf deren Vorderseite ein Hakenkreuz mit Eichenlaubumrandung zu sehen ist. Auf der Rückseite steht die Jahreszahl 1939. Die II. Klasse ist bronzen gehalten und wurde am 30 mm breiten Band an der Ordensschnalle oder im Knopfloch (25 mm) getragen.

h) Ordensleiste mit 3 Orden:

1. Verdienstkreuz für Kriegshilfe, ein achtspitziges Kreuz aus grauem Feinzink mit Inschrift "FÜR KRIEGS-HILFSDIENST" und darunter zwei gekreuzte Eichenlaubzweige, rückseitig die von einer Krone überragten Initiale WR (Wilhelm Rex).

2. Ehrenkreuz für Kriegsteilnehmer aus Eisen mit einem nach oben geöffneten Eichenkranz, darin die Jahreszahlen "1914 / 1918".

3. Deutsche Olympia-Erinnerungsmedaille mit der Säule des Olympiastadions Berlin. Darüber sind die 5 olympischen Ringe sowie die Jahreszahl 1936 erhaben eingeprägt. Vor der Säule mittig der Reichsadler mit ausgebreiteten Schwingen, der in seinen Klauen einen Lorbeerkranz hält, in dem sich ein Hakenkreuz befindet. Auf der Rückseite steht in Großbuchstaben "FÜR VERDIENSTVOLLE MITARBEIT BEI DEN OLYMPISCHEN SPIELEN 1936", darunter Eichenblätter.

Die Ehrenzeichen sind an verschieden farbigen Bändern befestigt, rückseitig eine lange Anstecknadel.

i) Das Treudienst-Ehrenzeichen der 2. Stufe in Silber für Beamte, Angestellte und Arbeiter im öffentli

## Grunddaten

Material/Technik:

Metall, Textil; geprägt

Maße:

Höhe x Breite x Tiefe: verschiedene Maße

## Ereignisse

Wurde genutzt wann 1914-1948

wer

wo Deutschland